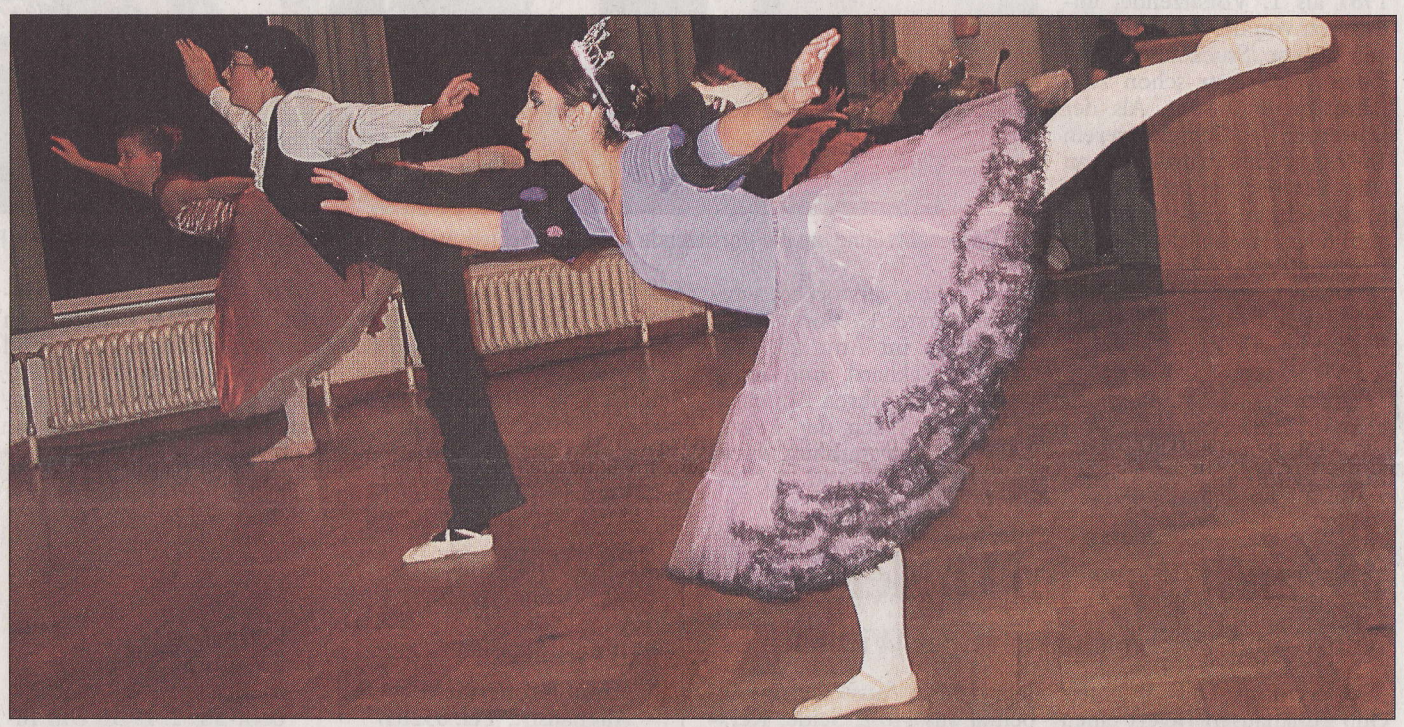
Mit beachtlichem Körpergefühl frei durch den Raum

Über 70 Tanzschülerinnen aller Altersstufen der Musikschule Bad Pyrmont gaben Kostproben ihres Könnens

Bad Pyrmont (Hei). Zum dritten Mal zeigten die Klassen Ballett und Tänzerische Früherziehung der Musikschule mit einem öffentlichen Vortanzen in der gut besuchten Aula der Realschule wie positiv sich diese Abteilung entwickelt hat. Über 70 Schülerinnen aller Altersstufen gaben Kostproben ihres Könnens, angefangen vom klassischen Exercise an der Stange über Jazz-Tanz bis zu Kostproben aus dem Ballett „Die Puppenfee".



Solisten des Balletts „Die Puppenfee" tanzten mit viel Herz und Temperament. Fotos: Hei

Dozentin Mariel Voorzaat hat inzwischen Verstärkung bekommen durch Patricia Bernardi, Ballerina und Trainingsleiterin im Landestheater Detmold, und auch Ruth Hinz-Bettauer von der Praxis für Krankengymnastik arbeitet mit im Team. Gemeinsam wurde ein Programm erarbeitet, das dem Leistungsstandard der einzelnen Gruppen gerecht wird, Freude an tänzerischer Bewegung ausdrückt und auch besondere Begabungen hervorhebt.

Mit ihren Röckchen, Tutus, Schläppchen und Hochsteckfrisuren sehen auch die Kleinsten aus wie echte Ballerinen. Aufmerksam und konzentriert absolvieren sie das Exercise an der Stange und bewegen sich dann mit einem schon beachtlichen Körpergefühl frei durch den Raum. Ob beim Tanz der kleinen Schwäne aus Tschaikowskys „Schwanensee", ob bei der Polka „Blumenfest" und dem „Perpetuum mobile" von Johann Strauß Sohn: Die Nachwuchs-Tänzerinnen wirken anmutig und sind als Gruppe gut aufeinander eingespielt.

Im zweiten Teil bezaubern alle gemeinsam in dem Ballett „Die Puppenfee" zur Musik von Josef Bayer. Da treten niedliche Mäuschen und geheimnisvolle Schmetterlinge auf, Pierrot und Columbine (Arlene Lindemann und Kristin Eichmann) tanzen mit viel Herz, rassige Spanierinnen (Josiane Sozonli und Alexandra Brinn) zeigen Temperament. In den Hauptrollen beeindrucken Christina Karajanni als anmutige Puppenfee und vor allem Kerrin Lara Hänning mit tänzerischem Ausdruck und einer starken Ausstrahlung als Puppenmacher. In weiteren Soloauftritten sind Tabea Taubert, Alina Stegemann, Kira Nitsche und Sabrina Ohms zu sehen. Das Jazz-Ballett hatte mit „Willkommen" und einem Stepptanz aus dem Musical „Cabaret" das Programm bereichert und gezeigt, dass die Ballettklasse auch für Erwachsene viel bietet und sich manches Talent entfalten kann.

▸ **Den Tänzern schlossen sich die Musiker an. Wir berichten morgen.**

Auch die jüngsten Tänzerinnen sehen schon wie echte Ballerinen aus.